LAGEBERICHT

Fussenegger Textil Veredelung GmbH (FTV)
GJ 2024/2025

Geschäftsverlauf:

Das GJ 2024/2025 war deutlich besser als das VJ, aber wieder ein sehr schwieriges Geschäftsjahr mit folgenden Herausforderungen:

Der Bereich „Lohnveredelung“ verzeichnete eine geringe Auslastung →
Gründe dafür waren:

- weiterhin Konjunkturschwäche in Europa.
- durch den Krieg im Sudan hatte der Business Sektor „Voile“ eine sehr geringe Auslastung.

Der Bereich „Afrika Business“ verspürte im Gegenzug einen Aufschwung →
Gründe dafür waren:

- Aufbau neuer Märkte/Länder.
- Lancierung neuer Qualitäten in Westafrika.

Die Gesamtproduktion verzeichnet somit im GJ 2024/2025 einen Umsatzzuwachs von 9 %.

Die Aufgabenstellungen/Herausforderungen in diesem Geschäftsjahr bestanden im Wesentlichen im Folgenden:

- das Afrika Damast Business wieder zu stabilisieren und die Marke Fussenegger „Imperial Diamond“ als registrierte und erfolgreiche Marke im westafrikanischen Markt weiter und großflächiger zu etablieren.

- Vorsorge - Maßnahmen gegen politische Situation in Westafrika zu treffen.

- Durch die unrealistische KV – Erhöhung wurde der Personalstand der Kostensteigerung angepasst.

Umsatzerlöse:

An Umsatzerlösen wurden 15.123 TEUR erzielt. Dies ist zum Vorjahr ein Plus von 9 %. Als Plan-Umsatz waren 14.493 TEUR veranschlagt.

Erlöse aus der systemrelevanten Lohnveredelung wurden 6.877 TEUR erzielt. Dies ist ein Plus von 2 % zum Vorjahr.

Aktivierte Eigenleistungen:
An aktivierten Eigenleistungen wurden 0 TEUR verbucht (Vorjahr 28 TEUR).

Sonstige betriebliche Erträge:
An sonstigen Erträgen wurden 1.930 TEUR gebucht (Vorjahr 428 TEUR).

Materialaufwand, Personalaufwand und sonstiger Aufwand:
Der Materialaufwand lag bei 50 % des Umsatzes (Vorjahr 63 %).

Der Personalaufwand belief sich auf 5.775 TEUR und damit auf 38 % der Erlöse. (Vorjahr 5.833 TEUR bzw. 42 %).
Am 31.3.2025 waren 80 (Vorjahr 91) Dienstnehmer beschäftigt.

Der sonstige betriebliche Aufwand betrug 1.831 TEUR und damit 12 % der Erlöse. (Vorjahr 1.749 TEUR bzw. 13 %).

Abschreibungen:
Die Abschreibungen beliefen sich auf 199 TEUR (Vorjahr 232 TEUR).

Ergebnis vor Abschreibung und Zinsen:
Das EBITDA belief sich auf plus 600 TEUR (Vorjahr minus 1.702 TEUR).

Ergebnis vor Zinsen und Steuern:
Das EBIT betrug plus 402 TEUR (Vorjahr minus 1.934 TEUR).

Finanzergebnis:
Das Finanzergebnis belief sich auf minus 588 TEUR (Vorjahr minus 648 TEUR).

Ergebnis vor Steuern:
Als Ergebnis vor Steuern wurden minus 186 TEUR ausgewiesen (Vorjahr minus 2.582 TEUR).

	31.3.2025	31.3.2024
	EUR	EUR
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Earnings before Interest and Tax – EBIT)		
Ergebnis vor Steuern	-186 374,63	-2 582 698,09
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen gem. § 231 Abs 2 Z 15 bzw. Abs 3 Z 14 UGB	588 250,86	648 268,13
= **Ergebnis vor Zinsen und Steuern**	**401 876,23**	**-1 934 429,96**
Umsatzrentabilität (Return on Sales – ROS)		
Ergebnis vor Zinsen und Steuern / Umsatzerlöse	**2,66 %**	**-13,92 %**
Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity – ROE)		
Ergebnis vor Steuern / Eigenkapital *)	**negativ**	**negativ**
*) Eigenkapital am Beginn des GJ		
Gesamtkapitalrentabilität (Return on Investment – ROI)		
Ergebnis vor Zinsen und Steuern / Gesamtkapital *)	**3,08 %**	**-14,95 %**
*) Gesamtkapital am Beginn des GJ		
Nettoverschuldung (Net Debt)		
verzinsliches Fremdkapital *)	3 968 386,63	5 634 317,42
- flüssige Mittel	28 899,71	2 863,88
= **Nettoverschuldung**	**3 939 486,92**	**5 631 453,54**
*) Abfertigungsrückstellungen, Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten		
Nettoumlaufvermögen (Working Capital)	EUR	EUR
Umlaufvermögen, Rechnungsabgrenzungsposten	11 480 228,38	12 289 357,10
- langfristiges Umlaufvermögen	0,00	0,00
= kurzfristiges Umlaufvermögen	11 480 228,38	12 289 357,10
- kurzfristiges Fremdkapital	7 944 609,21	9 247 800,28
= **Nettoumlaufvermögen**	**3 535 619,17**	**3 041 556,82**
Eigenkapitalquote (Equity Ratio)		
Eigenkapital *) / Gesamtkapital	**negativ**	**negativ**
*) Eigenkapital am Ende des GJ		
Nettoverschuldungsgrad (Gearing)		
Nettoverschuldung / Eigenkapital *)	**-63,64 %**	**-61,87 %**
*) Eigenkapital am Ende des GJ		

Finanzlage (Geldflussrechnung)

	2024/25 TEUR	2023/24 TEUR
Ergebnis vor Steuern	-186	-2.583
Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Investitionsbereiches	199	232
Gewinn aus dem Abgang von Vermögensgegenständen	-1	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	588	648
sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge sowie Forderungs- und Zinsverzichte	-1.908	-351
Geldfluss aus dem Ergebnis	**-1.308**	**-2.054**
Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	831	-154
Abnahme von Rückstellungen	-233	190
Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-587	2.341
Netto-Geldabfluss aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern	**-1.297**	**323**
Zahlungen für Ertragsteuern	-7	-47
Netto-Geldabfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	**-1.304**	**276**
Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)	1	0
Auszahlungen für Anlagenzugang (ohne Finanzanlagen)	-58	-159
Netto-Geldabfluss aus der Investitionstätigkeit	**-57**	**-159**
Einzahlungen von Eigenkapital	3.100	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	0	828
Auszahlungen für die Tilgung Finanzkrediten	-1.433	-648
Auszahlungen für Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-280	-297
Netto-Geldzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	**1.386**	**-117**
zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	26	0
Finanzmittelfonds am Beginn der Periode	3	3
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	**29**	**3**

Definition des Finanzmittelfonds:	2024/25 TEUR	2023/24 TEUR
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	29	3
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	**29**	**3**

Finanzinstrumente:

Das Unternehmen hat keine Swaps, Derivate oder andere Kurssicherungsinstrumente eingesetzt. Ansonsten bestehen neben den im Jahresabschluss und im Anhang adressierten Risiken keine weiteren Preisänderungs-, Ausfall-, Liquiditäts- und Cashflow- Risiken.

Forschung und Entwicklung:

Zusammen mit dem Textil Competence Center Vorarlberg (TCCV) wird an Neuentwicklungen gearbeitet.

Investitionen:

Im Berichtszeitraum wurden Investitionen in der Höhe von 63 TEUR getätigt (Vorjahr 159 TEUR).

Risiko:

Allgemeines Risikomanagement:

Die Geschäftsleitung des Unternehmens wird monatlich mittels Reporting über den Geschäftsverlauf und die Planerfüllung informiert. Durch dieses Controlling können im Bedarfsfall zeitnah Gegenmaßnahmen eingeleitet werden.

Finanzielle Risiken:

Die Fussenegger Textil Veredelung finanziert sich in wesentlichem Umfang über Factoring und im Afrika Damast Business zu einem Teil durch Vorauskasse. Nichtvorhersehbare Umsatzeinbrüche könnten auf Grund der Factor - Finanzierung zu Liquiditätsengpässen führen, wenn nicht von Seite der Gesellschafter Mittel zugeführt werden.

Die weiter gestiegenen Energiepreise, sowie der überdurchschnittlich hohe KV Abschluss könnten, soweit die Kostensteigerungen nicht an Kunden weitergegeben werden können, zu Liquiditätsengpässen führen, sollte keine ausreichende Überbrückungsfinanzierung möglich sein.

Bestandsgefährdende Risiken:

Hinsichtlich der Gründe, die der Unternehmensfortführung möglicherweise entgegenstehen und die eine wesentliche Unsicherheit im Hinblick auf die Unternehmensfortführung darstellen können, ist vor allem die politische Destabilisierung der wesentlichen Absatzmärkten für das Damast-Geschäft in Westafrika zusammen mit Einschränkungen im Bankverkehr zu nennen.

Gleichzeitig ist der hohe kollektivvertragliche Lohn- und Gehaltsabschluss für das folgende Geschäftsjahr 2025/26 ein wesentlich angestiegener Kostenfaktor. Eine Bestandsgefährdung tritt insbesondere dann ein, sollten die erwarteten Umsätze und Zahlungseingänge im Prognosezeitraum bis 31. März 2026 nicht, wesentlich verspätet oder nicht in der geplanten Höhe eintreffen.

Der Planrechnung liegt die Annahme zugrunde, dass sich die Umsätze im Bereich der Lohnveredelung und im Afrika Damast Business auf relativ niedrigem Niveau stabilisieren und in den Folgejahren wieder erweitert werden.

Zweigniederlassungen:

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2025/26:

Aufgrund der weiter kritischen politischen Situation in Westafrika (Afrika Damast Business) und der konjunkturbedingten schwachen Auslastung der Lohnveredelung wurden die Umsätze für das GJ 2025/26 mit 17.390 TEUR prognostiziert.

In der Planung der Folgejahre sind Maßnahmen festgeschrieben, welche die Zahlungsfähigkeit und Lebensfähigkeit der FTV bis 2027 sicherstellen sollen.
Die systemrelevante Lohnveredelung wird weiter optimiert und ausgebaut. Durch die Schließung einiger Mittbewerber wird aufgrund der Systemrelevanz ein Auftrags- und Umsatzwachstum erwartet. Somit wird sich die Sparte Lohnveredelung weiterhin ausbauen und gemeinsam mit der Sparte Damast Lohnveredelung einen großen Teil zur Trendumkehr beitragen.

Der Planrechnung liegt auch eine weitere Anpassung/Optimierung der Lohn-und Gehaltskosten zugrunde.

Die Planrechnung beruht wie jede Prognose über die Zukunft auf Informationen, die zum Zeitpunkt der Beurteilung verfügbar sind. Derzeit ist von einer Entwicklung entsprechend Plan auszugehen. Nachträglich eintretende Ereignisse können naturgemäß im Widerspruch zu dieser Beurteilung stehen, die im Beurteilungszeitpunkt angemessen war.

Dornbirn, 26. Februar 2026

Ing. Helmut Schrenk